



Anleitung 19



Komoot – die Touren App

www.digital-kompass.de

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort



Sich online mit Familie, Freunden und Bekannten austauschen, sich über aktuelle Themen informieren oder sich an gesellschaftlichen Diskussionen und Prozessen beteiligen: Es ist inzwischen klar, dass gesellschaftliche Teilhabe digitale Kompetenzen voraussetzt. Dies gilt insbesondere für Menschen, die mit Sinnes- und Mobilitätsbeeinträchtigungen leben: Eine sichere und souveräne Nutzung digitaler Medien und Geräte kann für eine selbstständige und selbstbestimmte Gestaltung des Lebensalltags sorgen.

Um die vielfältigen Chancen der Digitalisierung für Menschen mit Beeinträchtigungen verständlich und erlebbar zu machen, bietet der Digital-Kompass vielfältige Angebote. Eines davon ist die Erstellung von barrierefreien Materialien, die zum Erwerb und in der Vermittlung von digitalen Kompetenzen genutzt werden können. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.digital-kompass.de

Partner



Das bis Juli 2025 laufende Projekt setzt auf eine Zusammenarbeit mit:

dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V., dem Deutschen Schwerhörigenbund e. V., der Verbraucher Initiative e. V. sowie der Universität Vechta.



Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband
e.V. (DBSV)



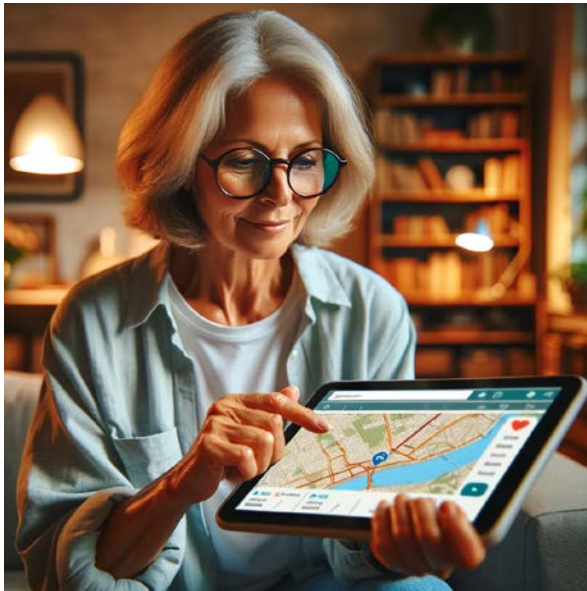
Inhaltsverzeichnis



Vorwort	2
Partner	3
Was ist Komoot?	5
Die App herunterladen	7
Die Anmeldung	8
Die ersten Schritte	12
Startbildschirm	14
Hinweis zum Navigieren auf Karten	15
Touren suchen	16
Eigene Touren planen	20

Hinweise zur Nutzung von GPS	31
Touren navigieren	32
Touren beenden	37
Touren aufzeichnen	40
Profil verwalten	41
Einstellungen	43
Komoot ändert sich ständig	45
Glossar	46
Lesetipp	48
Impressum	49

Was ist Komoot?



Komoot ist ein Programm, oder neu-deutsch App, für Aktivitäten draußen. Komoot kann Routen planen und navigieren. Man findet Touren und kann sich mit anderen Nutzern verbinden.

Die App ist für Wanderer, Läufer und Radfahrer. Komoot kann man mit dem Computer oder auf dem Handy nutzen. Es gibt Verbindungen zu Geräten wie Garmin und Apple Watch.

Die Grundfunktionen und eine Region sind kostenlos. Für mehr Karten oder spezielle Funktionen muss man bezahlen. Das sind zum Beispiel Karten für mehrere Tage oder für bestimmte Sportarten.

Diese Anleitung zeigt die kostenlosen Angebote von Komoot.

Was ist Komoot?



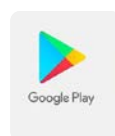
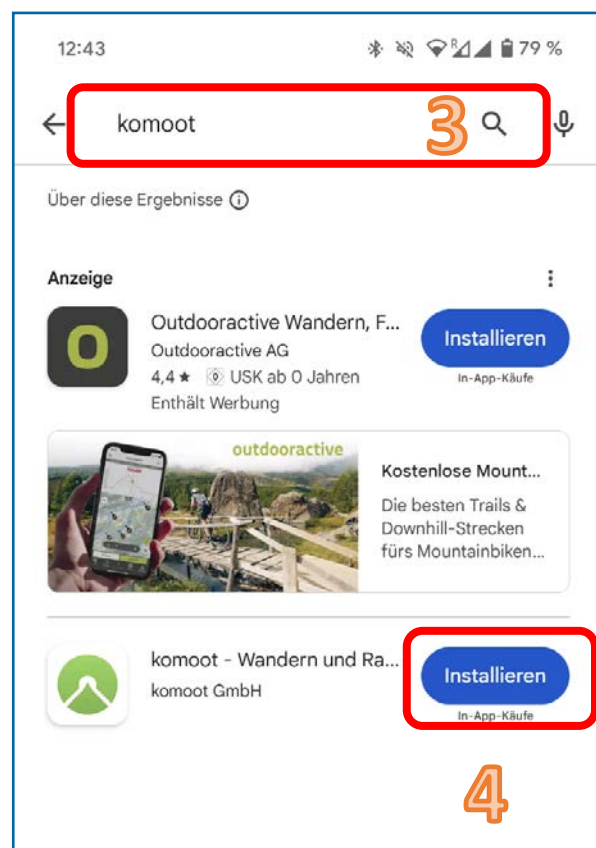
Komoot hilft, neue Touren zu finden. Es zeigt Touren in der Nähe und weiter weg an.

Man kann Touren am PC oder Smartphone planen. Dabei wählt man den Sport aus, zum Beispiel Wandern, Radfahren oder Mountainbiken. Für Radtouren kann man auch E-Bike einstellen. Komoot gibt einen Routenvorschlag mit Infos zum Höhenprofil und zur Dauer.

Die Komoot-App auf Smartphones hat auch eine Sprach-Navigation.

Touren haben oft Routen-Beschreibungen und Bilder. Nutzer können besondere Orte („Highlights“) auf den Routen teilen. Dazu fügen sie Bilder ein. Diese Orte können auch bewertet und kommentiert werden.

Die App herunterladen



1



2



5

Öffnen Sie den **Play Store** (1) oder **App Store** (2).

Geben Sie in das **Suchfeld** (3) das Wort „**Komoot**“ ein.

Drücken Sie rechts unten, neben dem Komoot Symbol, auf die blaue **Installieren**-Taste (4). Das Programm wird auf Ihrem Handy gespeichert.

Nach der Installation finden Sie das **Symbol der Komoot App** (5) auf Ihrem Handy.

Die Anmeldung



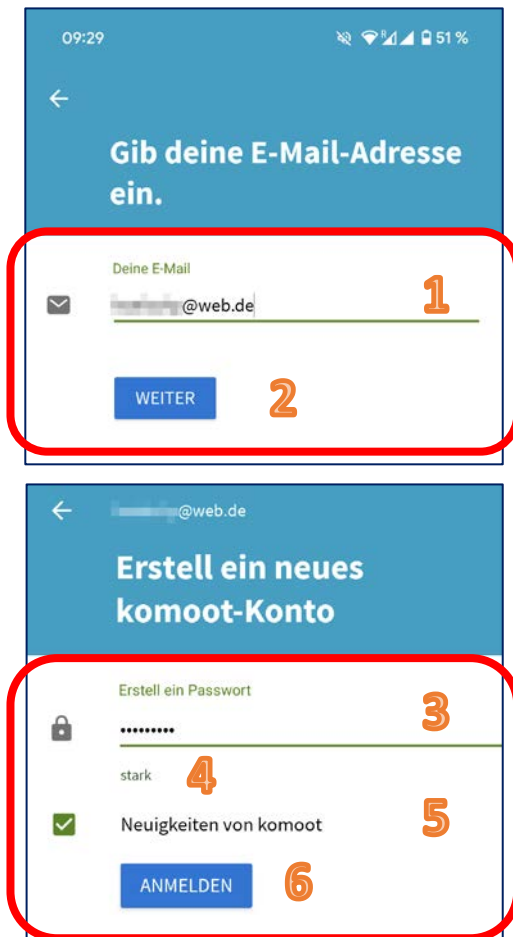
Wenn Sie das Programm nach dem Download öffnen, erscheint das nebenstehende Startbild.

Sie können sich nun unten entscheiden, ob Sie sich mit Ihrem Facebook-Konto (soweit vorhanden) oder mit Ihrer E-Mail Adresse anmelden.

Um sich mit Facebook anzumelden, drücken Sie auf die blaue **MIT FACEBOOK ANMELDEN-Taste** (1).

Um sich mit Ihrer E-Mail Adresse anzumelden drücken Sie auf die weiße **MIT E-MAIL ANMELDEN-Taste** darunter (2).

Die Anmeldung



09:29 51 %

←

Gib deine E-Mail-Adresse ein.

Deine E-Mail

1

WEITER 2

← @web.de

Erstell ein neues komoot-Konto

Erstell ein Passwort

3

stark 4

Neuigkeiten von komoot 5

ANMELDEN 6

Hier die Anmeldung mit Ihrer E-Mail Adresse. Die Anmeldung mit Facebook funktioniert ähnlich.

Geben Sie nun in das **Textfeld „Deine E-Mail“** Ihre E-Mail Adresse an (1). Drücken Sie danach auf die blaue **WEITER-Taste** darunter (Bild links, 2).

Geben Sie im **Textfeld** ein individuelles Passwort ein (3). Komoot zeigt Ihnen an, ob Ihr Passwort schlecht oder stark ist (4). Wählen Sie immer ein starkes Passwort.

Wenn Sie **Neuigkeiten von Komoot** erhalten möchten, setzen Sie einen Haken in das Quadrat links (5). Drücken Sie abschließend auf die blaue **ANMELDEN-Taste** unten am Bildschirm (6).

Die Anmeldung

Lass uns dein Profil fertigstellen.

 **1**

 Wähl ein Profilbild

 **Dein Name** **2**

Michael Material

FERTIG **3**

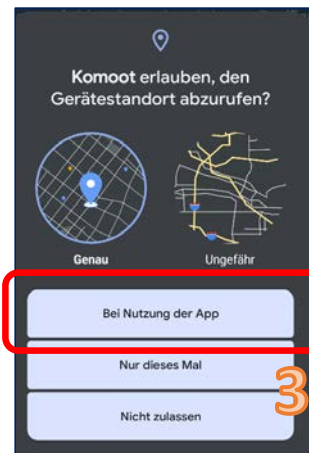
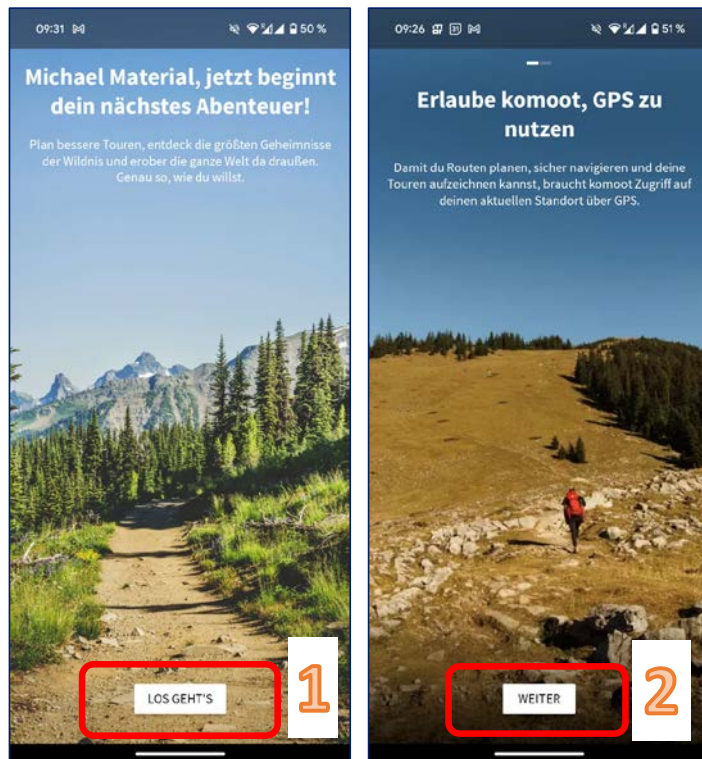
Nun legen Sie Ihr Profil an.

Hier können Sie, wenn Sie möchten, Ihr Profilbild hochladen. Drücken Sie dazu auf das **graue Schattenbild** auf dem Bildschirm (1). Nun können Sie ein Bild aus Ihren Dateien hochladen. Dabei ist es egal, ob Sie ein Bild von sich oder ein anderes Bild verwenden.

Darunter tragen Sie Ihren Profil-Namen in das **Textfeld „Dein Name“** ein (2). Das muss nicht Ihr richtiger Name sein. Ein Spitzname reicht auch.

Drücken Sie dann auf die grüne **FERTIG-Taste** darunter (3).

Die Anmeldung



Nun werden Sie begrüßt. Drücken Sie auf die weiße **„LOS GEHT'S“-Taste** ganz unten (1).

Die nächste Seite erklärt, warum der Zugriff auf die GPS-Daten benötigt wird. (Info zu GPS auf Seite 31). Drücken Sie auf die weiße **„WEITER“-Taste** ganz unten am Bildschirm (2).

Wählen Sie, unter welchen Bedingungen Sie zustimmen. Wir empfehlen die oberste Bedingung **„Bei Nutzung der App“** (3).

Nun können Sie Komoot als Navigations-System nutzen.

Die ersten Schritte

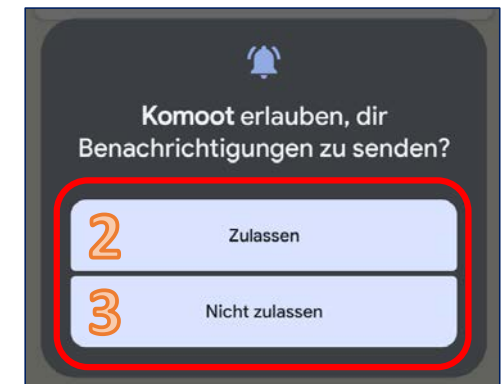


Als nächstes müssen Sie festlegen, ob Komoot Ihnen **Benachrichtigungen** schicken darf. Dann können Sie z. B. Richtungs-Angaben erhalten, auch wenn das Programm nicht geöffnet ist.

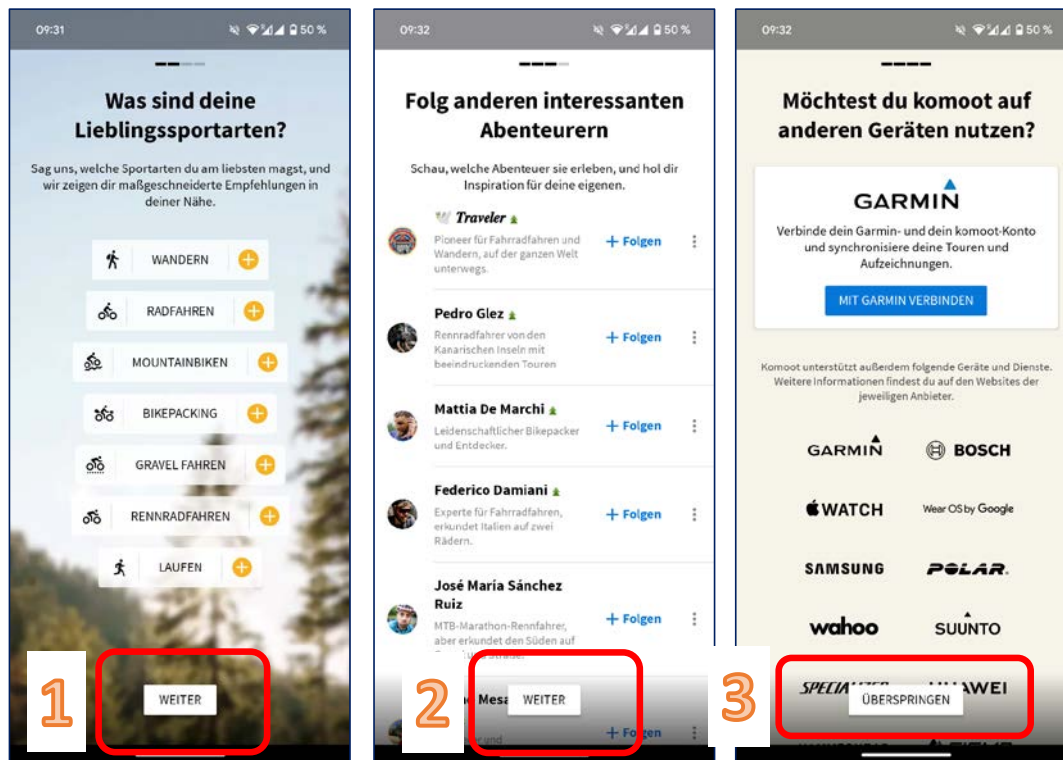
Drücken Sie auf die grüne **WEITER**-Taste unten am Bildschirm (1).

Nun kommt eine Nachricht, die Sie fragt, ob Sie Benachrichtigungen erlauben wollen.

Drücken Sie die graue Zulassen-Taste oben (2), um das zu erlauben. Drücken Sie die graue Nicht zulassen-Taste (3), um es zu verbieten.



Die ersten Schritte



Nun können Sie nacheinander angeben:

- Ihre **Lieblings-Sportarten**,
- ob Sie anderen **Nutzern folgen** wollen oder
- ob Sie Ihr **Profil mit einem anderen Gerät verknüpfen** möchten.

Diese Einstellungen sind für fortgeschrittene Nutzung gedacht. Deshalb drücken Sie nur jeweils auf die weißen **WEITER**- oder **ÜBERSPRINGEN**-Tasten unten am Bildschirm (1, 2 und 3).

Startbildschirm

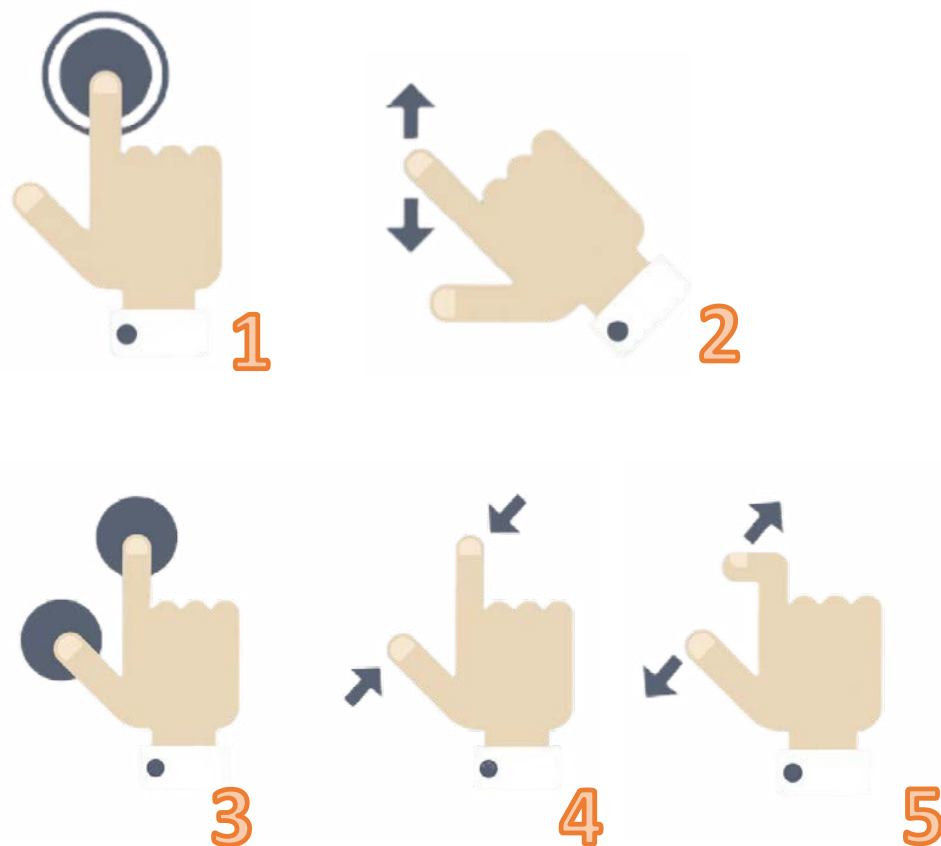


Sie sind nun auf dem „Home“ genannten Startbildschirm. Hier bekommen Sie Empfehlungen für Wanderungen in Ihrer Umgebung, aber auch Werbung. Ganz unten auf dem Bildschirm finden Sie das Hauptmenü (Bild links). Die einzelnen Menüpunkte sind:



- **Home** (1) Bringt Sie wieder auf Ihren Startbildschirm.
- **Touren** (2) Hier können Sie Ihre Route planen und speichern.
- **Aufzeichnen** (3) Hier können Sie spontan Ihre Aktivitäten aufzeichnen.
- **Profil** (4) Hier finden Sie gespeicherte Routen und Ihre Einstellungen.
- **Shop** (5) Hier finden Sie kostenpflichtigen Zusatzfunktionen von Komoot.

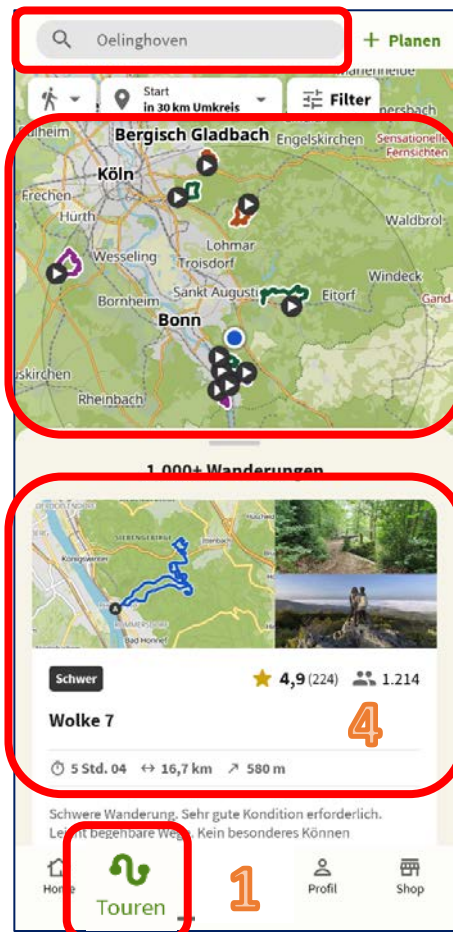
Hinweis zum Navigieren auf Karten



In Komoot benutzen Sie oft digitale Karten. Um Karten zu bewegen und zum Beispiel zu sehen, was weiter im Süden liegt, drücken Sie mit einem Finger auf die Karte (1). Bewegen Sie den Finger in die Richtung, in die Sie die Karte bewegen wollen (2).

Sie können die Karte auch vergrößern, um z. B. eine Straße zu suchen. Oder verkleinern, um eine Region anzusehen. Legen Sie zwei Finger, zum Beispiel den Daumen und den Zeigefinger, auf den Bildschirm (3). Führen Sie die Finger zusammen, um die Karte zu verkleinern (4). Ziehen Sie die Finger auseinander, um die Karte zu vergrößern (5).

Touren suchen



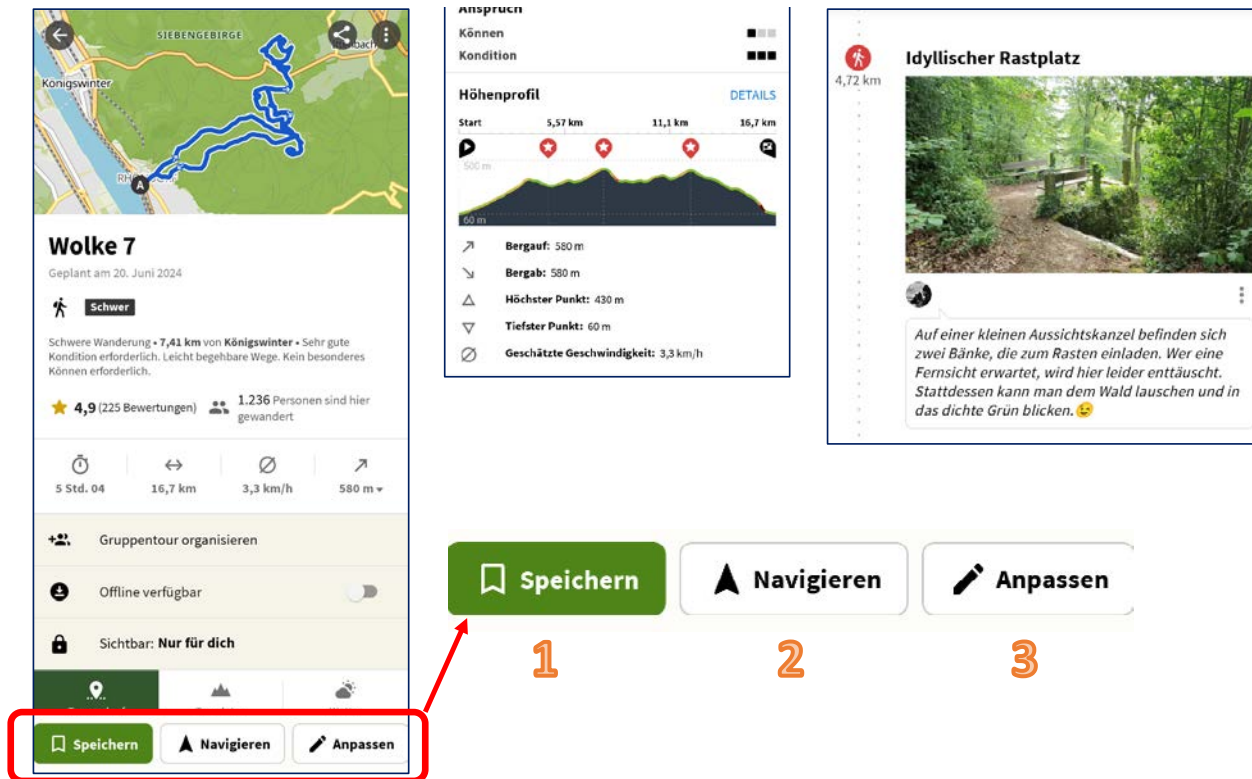
2 Wenn Sie auf den Eintrag **Touren** am unteren Bildschirmrand tippen (1), werden Ihnen Touren in Ihrer Nähe vorgeschlagen.

3 Im oberen Bereich haben Sie eine **Suchfunktion** (2). Hier können Sie einen Begriff eingeben und verfügbare Touren danach durchsuchen. Etwa „Bonn“ um in der Bonner Umgebung zu suchen.

In der Mitte sehen Sie die **Karte Ihrer Umgebung** und wo sich die Touren befinden (3). Sie können die Karte vergrößern, verkleinern und verschieben. Sie können Touren direkt auswählen, indem Sie mit Ihrem Finger auf die Tour drücken.

Im unteren Bereich finden Sie **kurze Beschreibungen** zu den Touren (4). Sie können mit einem Finger nach unten wischen, um Informationen zu allen verfügbaren Touren durchzulesen.

Touren suchen

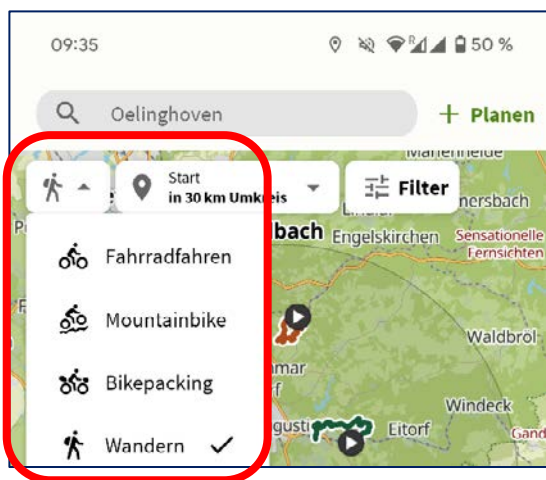


Wenn Sie eine Tour ausgewählt haben, können Sie sich Details anzeigen lassen. Dazu wischen Sie mit Ihrem Finger nach oben. Beispiele dafür sehen Sie auf den Bildern links.

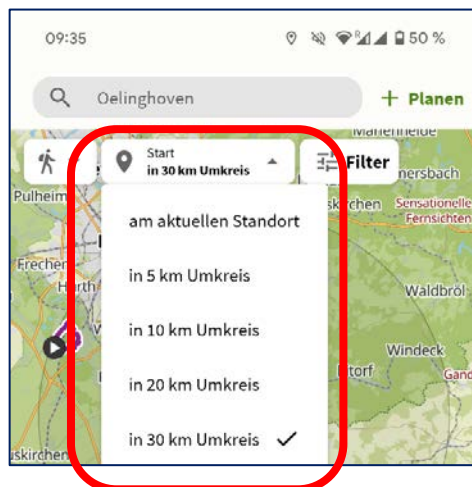
Im unteren Bildschirmmenü können Sie die ausgewählte Route

- **Speichern** (1),
- Oder **Navigieren** (2) oder
- an Ihre Bedürfnisse **Anpassen** (3).

Touren suchen



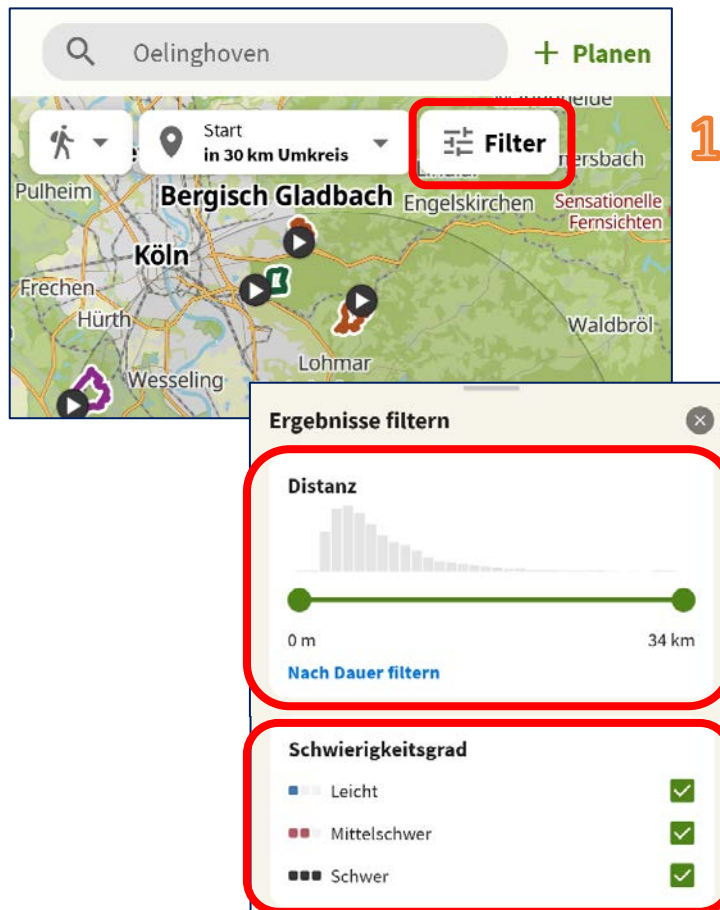
Ein Menü erlaubt Ihnen auszuwählen, für welche Sportart Touren angezeigt werden. Sie können zum Beispiel zwischen Wandern, Radfahren oder Laufen auswählen. Drücken Sie hierfür auf das **Sport-Symbol** oben links im Bildschirm (1).



Im einem weiteren Menü können Sie den Radius, in dem Touren gesucht werden, verändern. Drücken Sie hierfür auf das **Pin-Symbol** mit dem Wort **Start** oben in der Mitte des Bildschirms (2).

Wenn Sie „**am aktuellen Standort**“ eingeben, werden damit nur fußläufig erreichbare Touren angezeigt. Je größer der Umkreis, um so mehr Touren werden angezeigt. Die Startpunkte erreichen Sie dann per individueller Anreise.

Touren suchen



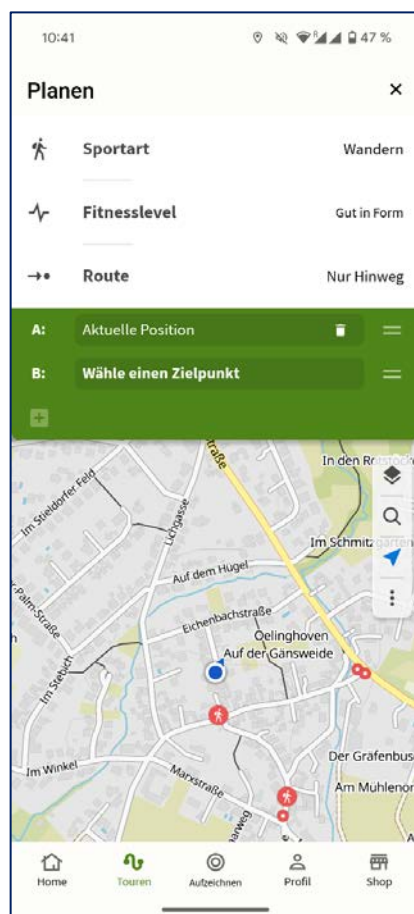
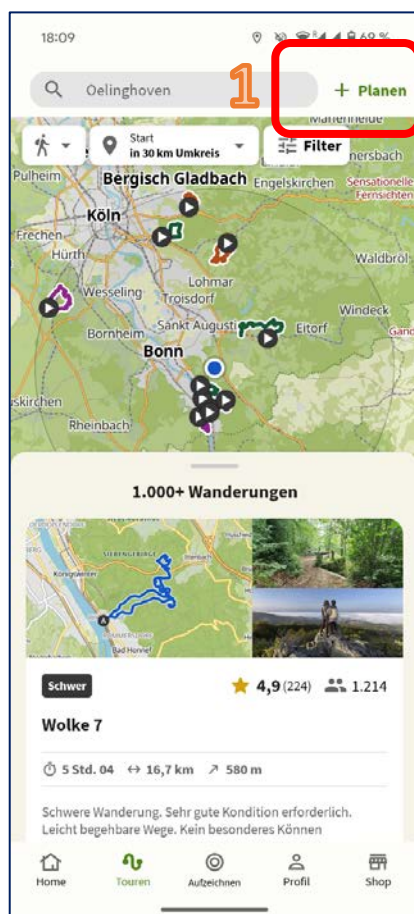
Wenn Sie auf die weiße **Filter-Taste** mit dem Regler-Symbol im oberen, rechten Bildschirmbereich drücken (1), können Sie die Touren nach Ihren Bedürfnissen sortieren.

Sie können zum Beispiel festlegen, **wie lang die Tour** sein soll (2). Oder wie viele Höhenmeter die Tour haben soll.

Sie können auch einstellen, ob die Strecke **schwierig oder einfach** sein soll (3). Oder ob es eine Rundtour sein soll.

Wischen Sie mit dem Finger nach oben und unten, um weitere Optionen zu sehen.

Eigene Touren planen



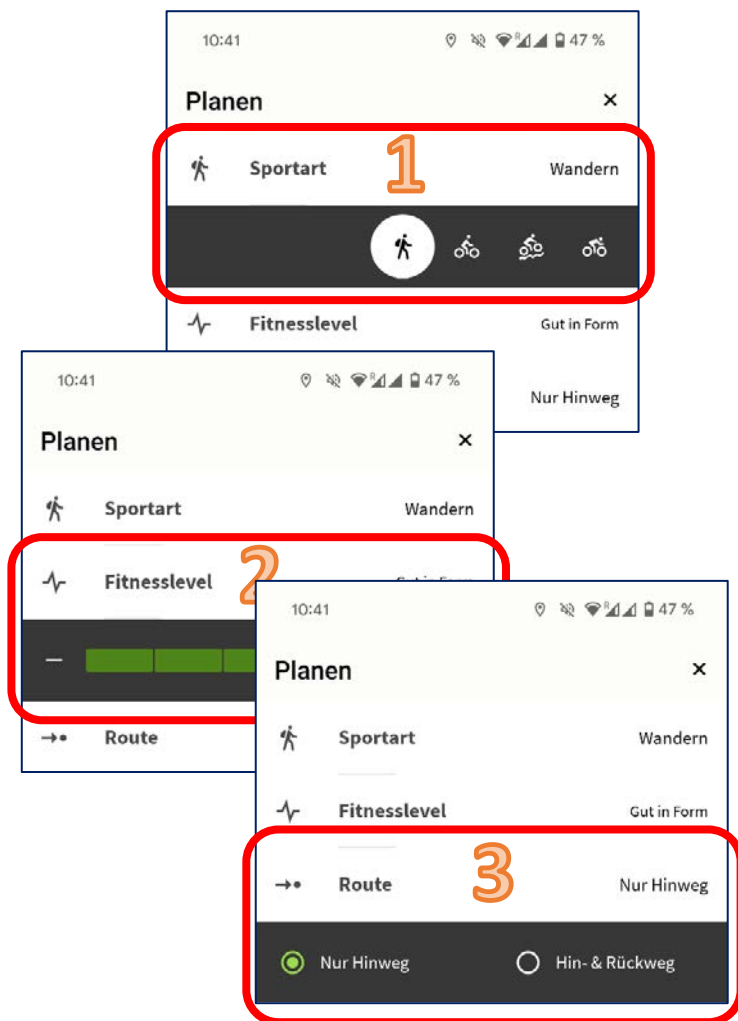
2

Anstatt eine Tour auszuwählen, die jemand anders vorgestellt hat, können Sie auch selbst Touren entwerfen.

Drücken Sie dazu auf die grüne **+Planen-Taste** im oberen rechten Bereich des Bildschirms (1).

Im folgenden Fenster (2) können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen werden.

Eigene Touren planen

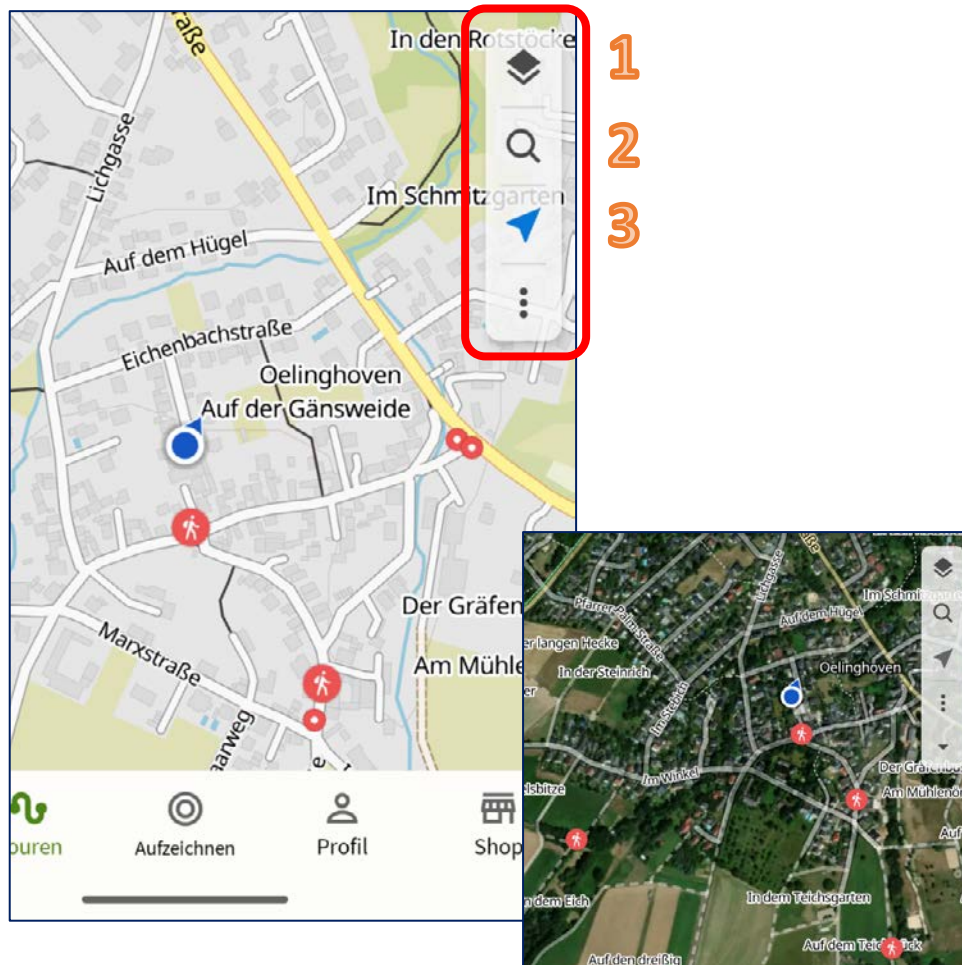


Zum einen können Sie festlegen, welche Sportart Sie ausführen wollen. Drücken Sie dazu auf den Eintrag Sportart am oberen Bildschirm (1).

Darunter können Sie festlegen, wie gut Sie in Form sind. Drücken Sie dazu auf den Eintrag Fitnesslevel (2). Sie können nun mit den Minus (-) und Plus (+) Zeichen einstellen, wie fit Sie sind. Je mehr grüne Balken, desto fitter.

Zuletzt können Sie noch auswählen, ob Sie direkt den Rückweg mit einberechnen wollen. Drücken Sie dazu auf den Eintrag **Route** (3). Wählen Sie dann zwischen den Optionen **Nur Hinweg** und **Hin-&Rückweg** indem Sie auf den Kreis daneben drücken. Der Kreis bekommt einen grünen Punkt in der Mitte und ist damit ausgewählt.

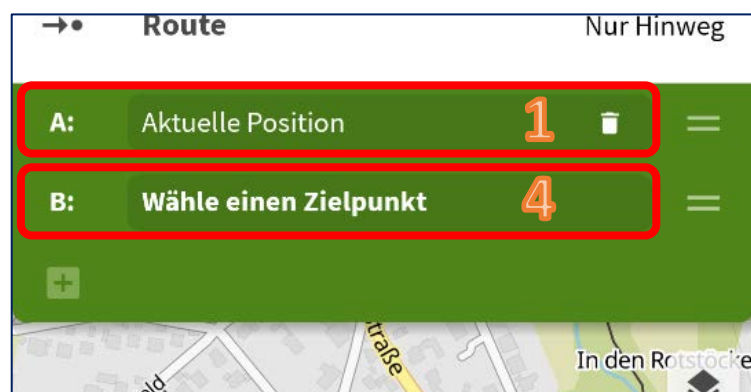
Eigene Touren planen



Auf der mittleren Seite des Bildschirms sehen Sie eine Karte Ihrer direkten Umgebung (Bild links). Auf der rechten Seite sind weitere Einstellungen. Mit dem **Quadrate-Symbol** (1) können Sie die Karte in einer Satelliten-Ansicht anzeigen lassen. So sehen Sie zum Beispiel, wie bewaldet die Umgebung ist (Bild unten).

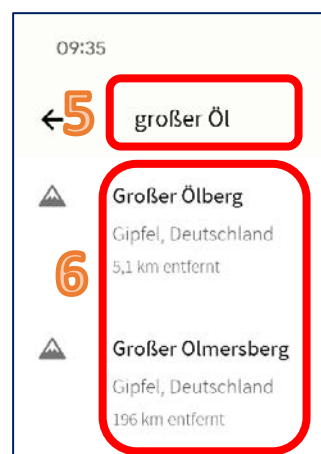
Sie können auch nach einem Ort suchen, indem Sie das **Lupen-Symbol** (2) drücken. Mit Klick auf das **Pfeil-Symbol** (3) springt die Karte zu Ihrem Standort. Das funktioniert allerdings nur, wenn Sie GPS-Zugriff erlaubt haben.

Eigene Touren planen



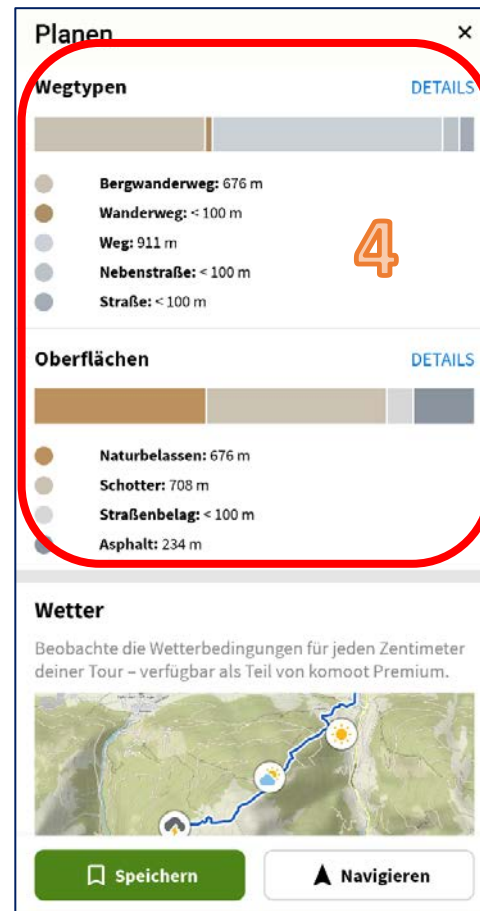
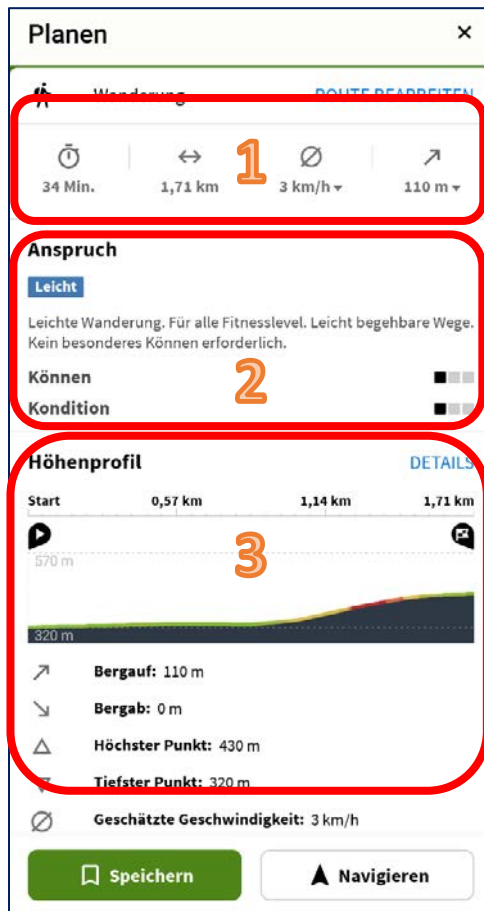
Nun wollen wir eine Route planen. Dafür legen wir zuerst Start und Ziel in der Mitte des Bildschirms fest.

Wir wollen beim Aufstieg zum Großen Ölberg beginnen, an der Margarethenhöhe. Zuerst drücken wir auf die **Startposition A** (1). Wir geben den Namen ein (2). Danach suchen wir das richtige Ergebnis aus der Liste aus (3).



Auf die gleiche Weise suchen wir das **Ziel unter B** (4). Das Ziel soll der Gipfel des Großen Ölbergs sein. Wir geben wieder den Namen ein (5) und suchen das richtige Ergebnis aus der Liste aus (6).

Eigene Touren planen



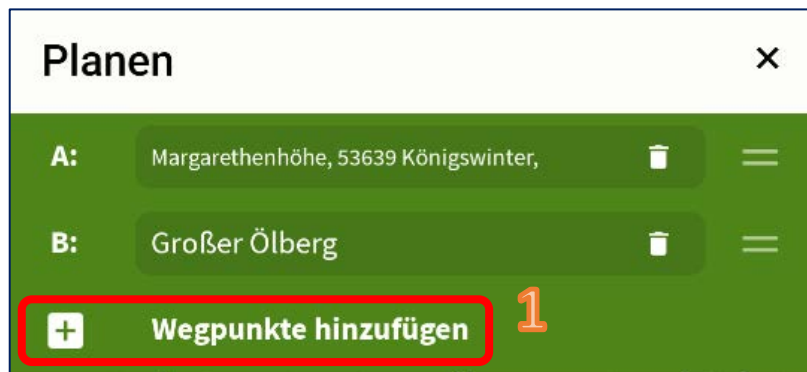
Nachdem Start und Ziel festgelegt sind, wird Ihnen auf der Karte die Strecke als blaue Linie angezeigt.



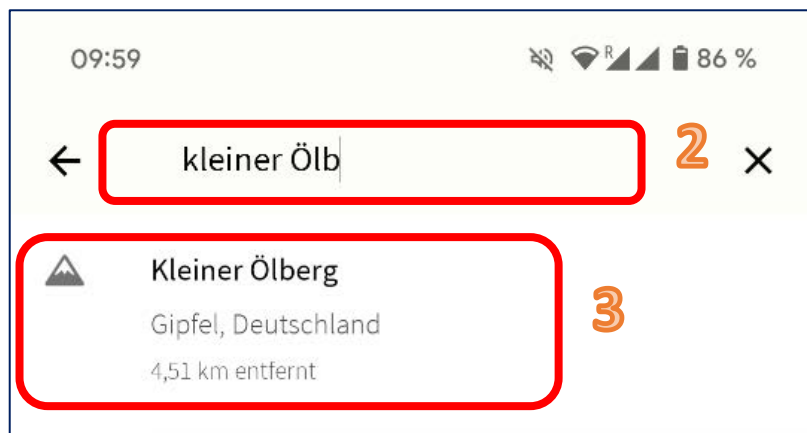
Wenn Sie mit Ihrem Finger nach oben wischen, werden Ihnen noch weitere Details zu Ihrer Route genannt:

- Dauer, Länge, Anstieg in Metern (1),
- Anspruch (2),
- Höhenprofil (3),
- Wegtypen und Oberfläche der Strecke (4).

Eigene Touren planen



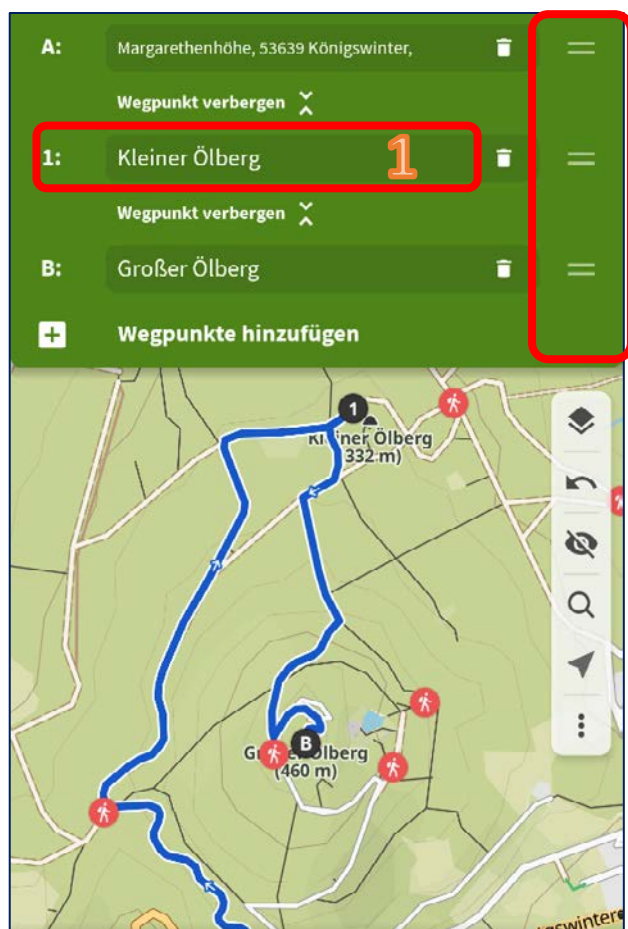
Wenn Sie Zwischenziele festlegen wollen, drücken Sie auf den weißen Eintrag **+ Wegpunkte hinzufügen** unterhalb der Einträge für Start und Ziel (1).



Wie bei Start und Ziel geben Sie den Namen in ein **Textfeld** ein (2) und suchen das richtige Ergebnis aus der Liste aus (3).

Wir fügen hier den Kleinen Ölberg ein.

Eigene Touren planen



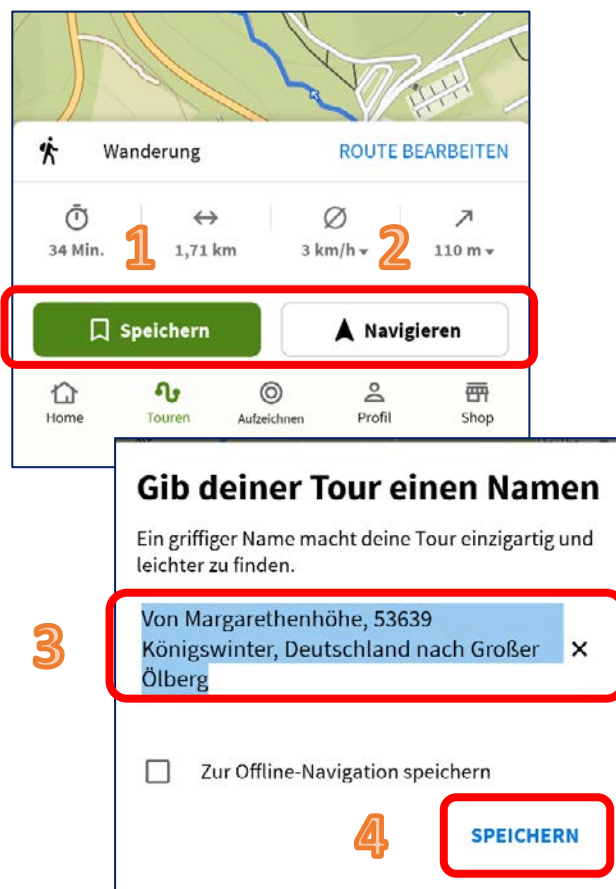
Nachdem Sie das Zwischenziel eingegeben haben, taucht es zwischen den Einträgen zu Start und Ziel auf (1).

Wenn Sie die **zwei waagrechten Striche** (2) neben einem Wegpunkt gedrückt halten, können Sie die Reihenfolge ändern. So können Sie etwa ein Zwischenziel zum Start machen.

Auf diese Weise können Sie mehrere weitere Zwischenstationen einfügen und verschieben.

Auch die Karte und die Informationen ändern sich nun entsprechend (3).

Eigene Touren planen

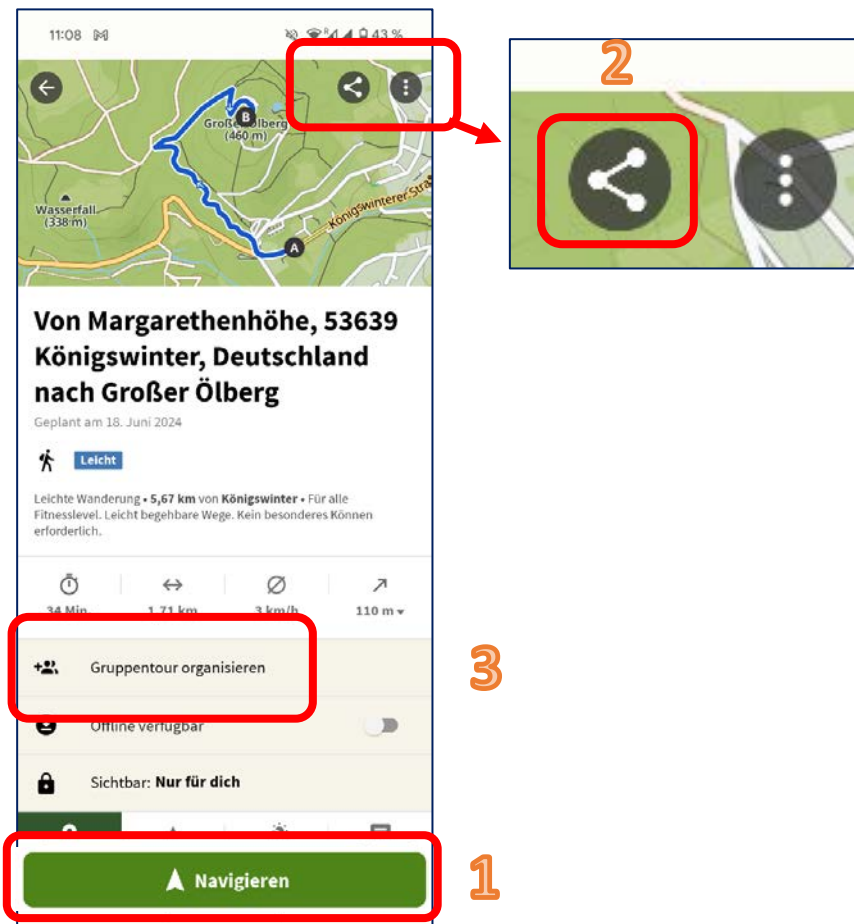


Nachdem Sie die Route fertiggestellt haben, können Sie diese zur späteren Nutzung speichern. Dazu drücken Sie auf die grüne **Speichern-Taste** (1) unten links am Bildschirm.

Nun können Sie einen Namen für Ihre Route in das Textfeld eingeben (3). Wie im Bild zu sehen, schlägt Ihnen Komoot einen Namen vor. Danach drücken Sie auf den blauen Eintrag **Speichern** unten rechts (4).

Oder Sie starten die Tour direkt durch Drücken der weißen **Navigieren-Taste** (2).

Eigene Touren planen

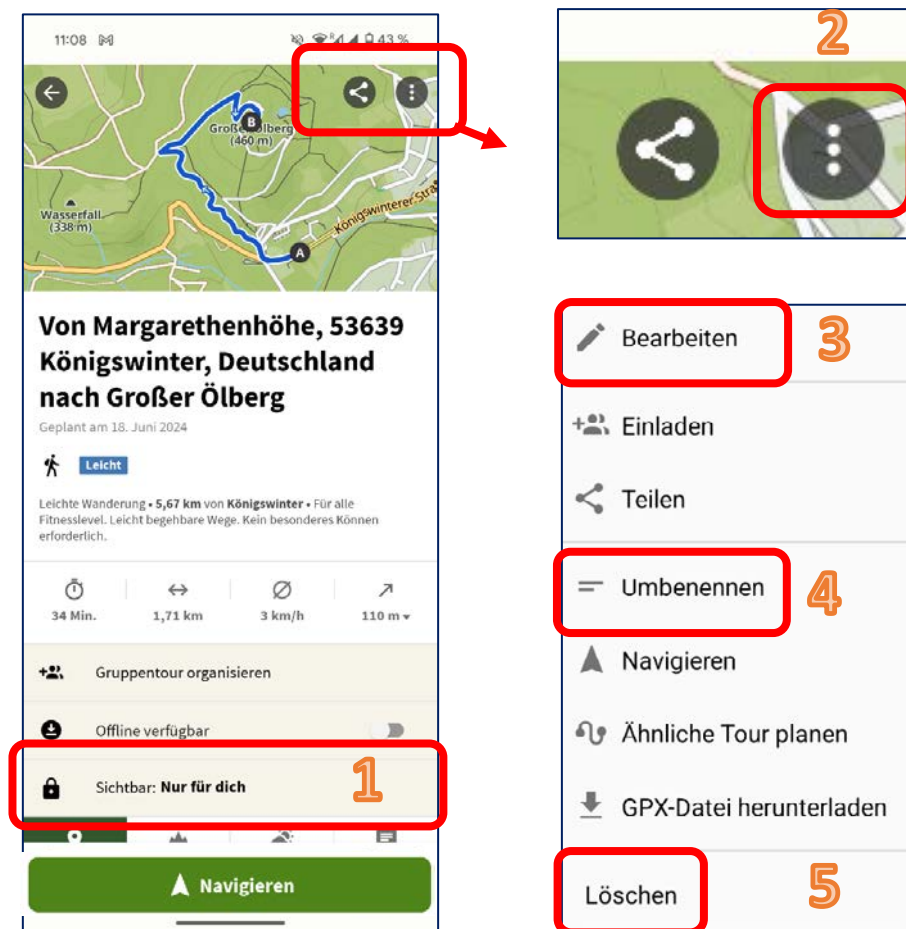


Haben Sie Ihre Route gespeichert, werden Sie automatisch zur Übersicht dieser Route weitergeleitet.

Unten am Bildschirm können Sie nun mit der grünen **Navigieren-Taste** die Route starten (1). Sie können die Route auch mit Ihren Freunden teilen. Dazu drücken Sie das schwarze **Symbol mit den verbundenen Punkten** am oberen Bildschirmrand (2).

Oder Sie können Ihre Freunde zu dieser Tour einladen. Dazu drücken Sie unten am Bildschirm auf den Eintrag **Gruppentour organisieren** neben dem Symbol mit dem Pluszeichen und den Personen (3).

Eigene Touren planen



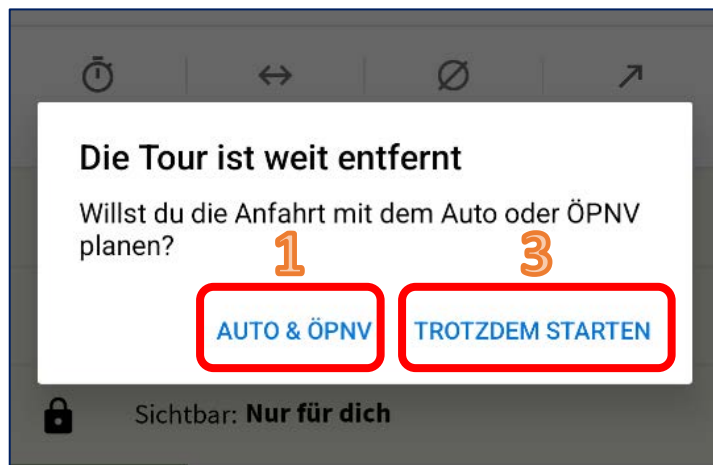
Zudem können Sie festlegen, ob andere Ihre Route über das Programm finden können. Drücken Sie dazu **Sichtbar** neben dem Schloss-Symbol unten am Bildschirm (1).

Rechts oben am Bildschirm können Sie mit einem Klick auf das **Symbol mit den drei Punkten** (2) ein Menü für weitere Optionen aufrufen.

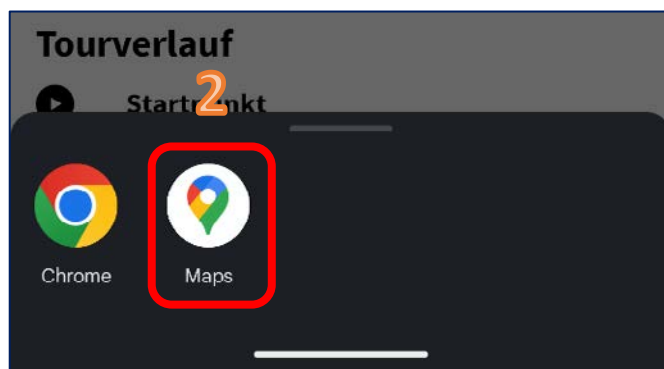
In diesem Menü können Sie unter anderem:

- Ihre Route bearbeiten (3)
- Ihre Route umbenennen (4)
- oder Ihre Route löschen (5).

Eigene Touren planen

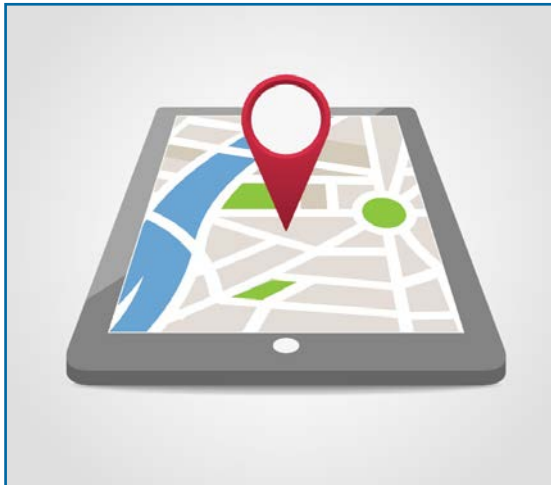


Sollte Ihr aktueller Standort zu weit von der gespeicherten Route entfernt sein, weist Komoot Sie darauf hin. Das Programm bietet Ihnen dann an, Ihre Anfahrt mit dem Auto oder Bus zu planen. Drücken Sie auf den blauen Eintrag **AUTO & ÖPNV** (1), erscheinen unten am Bildschirm **Links zu Google Maps** (2). Komoot selbst ist nicht für die Nutzung mit dem Auto vorgesehen.



Oder Sie können die Route dennoch mit Klick auf den blauen Eintrag **TROTZDEM STARTEN** beginnen (3).

Hinweise zur Nutzung von GPS

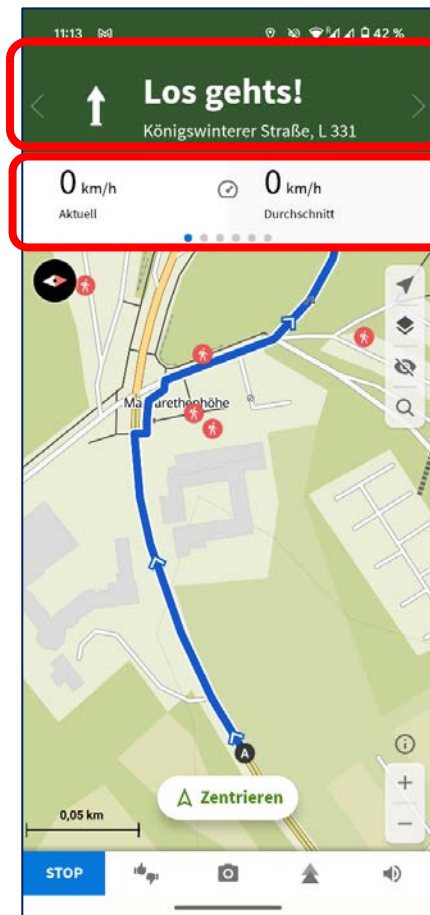


Wenn Sie eine Tour aufzeichnen oder navigieren möchten, brauchen Sie GPS. GPS steht für „**G**lobal **P**ositioning **S**ystem“. Dieses System ermöglicht es Ihrem Handy zu bestimmen, wo Sie sich genau aufhalten. Um GPS zu verwenden, müssen Sie Komoot den Zugriff auf Ihren Standort erlauben (siehe Seite 7). Ohne diese Erlaubnis können Sie die Strecke nicht aufzeichnen.

Wichtiger Hinweis:

GPS und das Aufzeichnen der Tour verbrauchen viel Akku. Laden Sie deshalb Ihr Gerät, mit dem Sie navigieren und/oder aufzeichnen (zum Beispiel Handy oder Smartwatch), bei langen Touren vollständig auf. So vermeiden Sie, dass der Akku unterwegs leer wird.

Touren navigieren



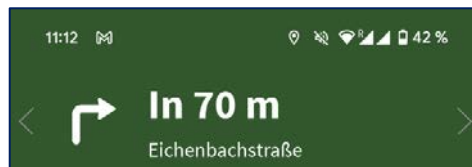
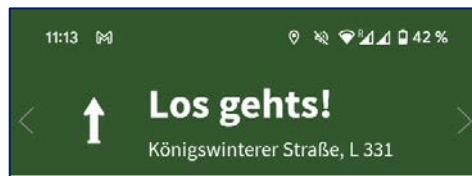
1 Nachdem Sie eine vorgeschlagene Tour ausgewählt oder eine eigene Tour erstellt haben, können Sie die Tour starten.

2 Dazu müssen Sie im Tour Menü die grüne Navigieren-Taste betätigen (Siehe Seite 28). Nachdem Sie dies getan haben, sind Sie im Navigations-Menü. Dieses funktioniert wie ein Navi für das Auto, aber eben für Wanderer, Radfahrer oder Läufer.

3 Die Navigation besteht aus:

- einer Richtungs-Anzeige ganz oben am Bildschirm (1),
- einer Informations-Anzeige direkt darunter (2),
- und einer Karte, auf der die Route mit einer blauen Linie gekennzeichnet ist (3).

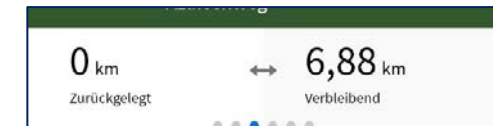
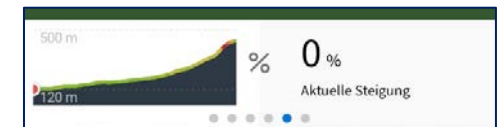
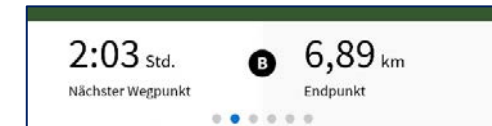
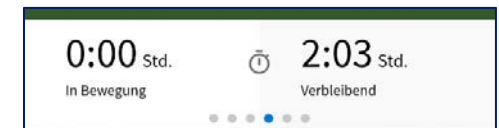
Touren navigieren



1

Die **Richtungsanzeige** sagt Ihnen, wie viele Meter Sie sich noch dem Weg folgen müssen. Und in welche Richtung die Route dann weiterführt, ob geradeaus, nach rechts oder links. Beispiele für die Anzeige sehen Sie auf der linken Seite (1).

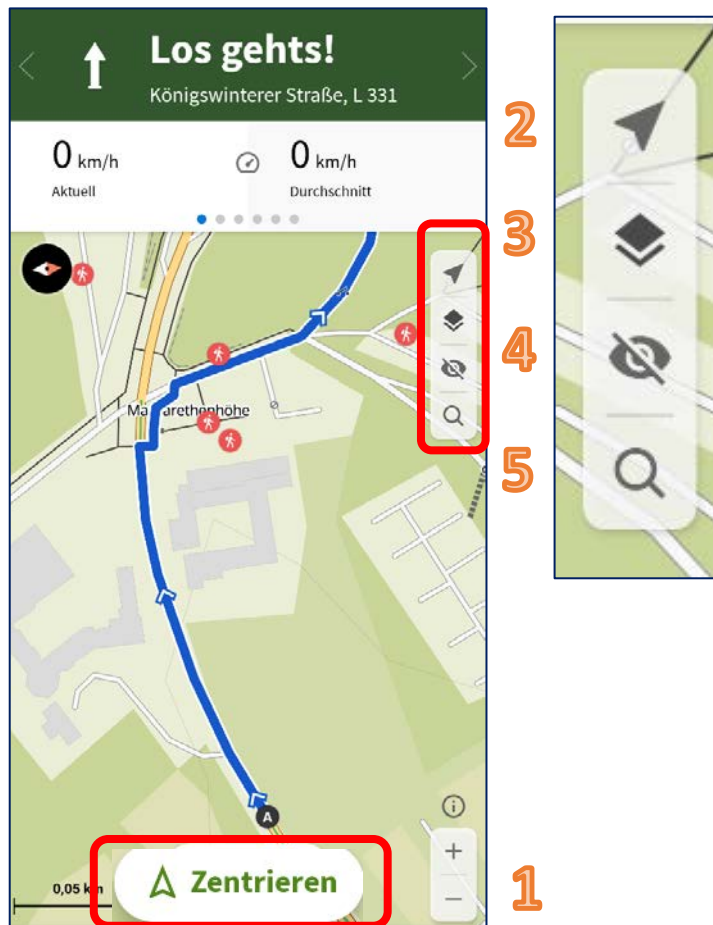
In der **Informationsanzeige** können Sie sich Details zu Ihrer Route anzeigen lassen. Zum Beispiel, wie weit Sie schon gelaufen sind oder wie viele Höhenmeter Sie noch vor sich haben. Beispiele dafür sehen Sie auf der rechten Seite (2).



2



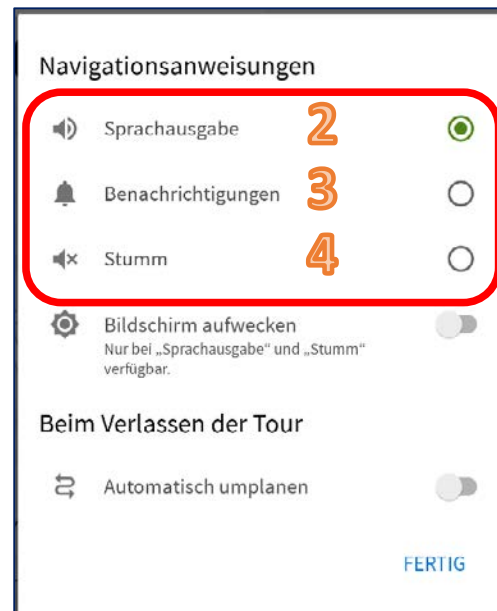
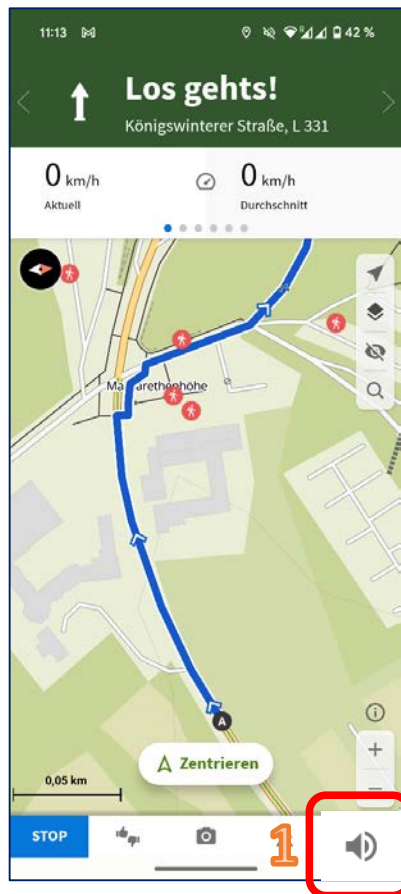
Touren navigieren



Zudem hat die Navigation ein paar Zusatzoptionen. Eine wichtige Funktion ist die weiße **Zentrieren-Taste** am unteren Bildschirmrand (1). Mit dieser Taste zentriert sich die Karte wieder auf Ihre Position. Das ist hilfreich, wenn Sie die Karte bewegt haben, um Ihr Ziel anzusehen. Mit dem kleinen **Menü am rechten Bildschirmrand** können Sie:

- **Pfeil-Symbol:** die Karte auf Ihren Standort ausrichten (2),
- **Quadrat-Symbol:** zur Satelliten-Ansicht gehen (3),
- **Auge-Symbol:** blaue Routen-Linie ausblenden (4),
- **Lupen-Symbol:** nach anderen Orten suchen (5).

Touren navigieren

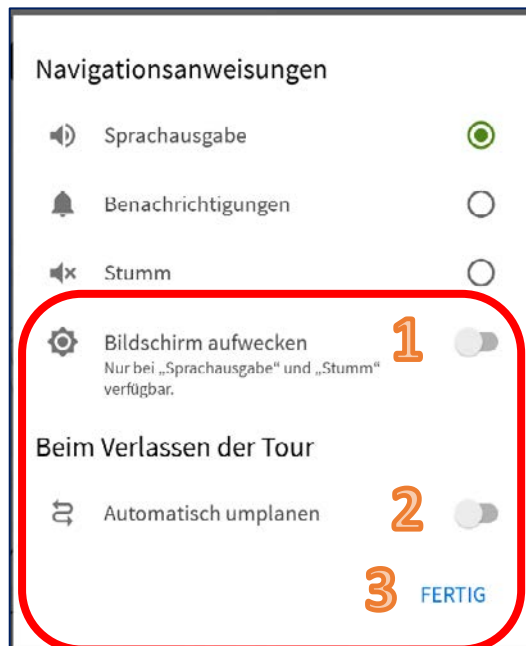


Die weitere Funktion ist das Einstellen der Navigations-Anweisungen. Das bedeutet, wie die App Sie auf Richtungswechsel hinweist.

Drücken Sie dazu das schwarze **Lautsprecher-Symbol** am unteren rechten Bildschirmrand (1). Im nächsten Menü kann man einstellen, ob die Anweisungen per **Sprachausgabe** (2) oder per **Benachrichtigungen** (3) geschehen. Oder ob sie **Stumm** geschaltet werden sollen (4).

Markieren Sie Ihre bevorzugte Ausgabe, indem Sie auf den Kreis daneben drücken. Der Kreis bekommt einen grünen Punkt in der Mitte und ist ausgewählt.

Touren navigieren

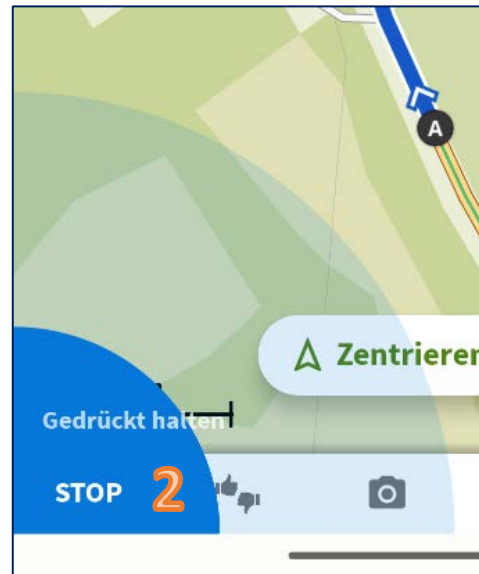
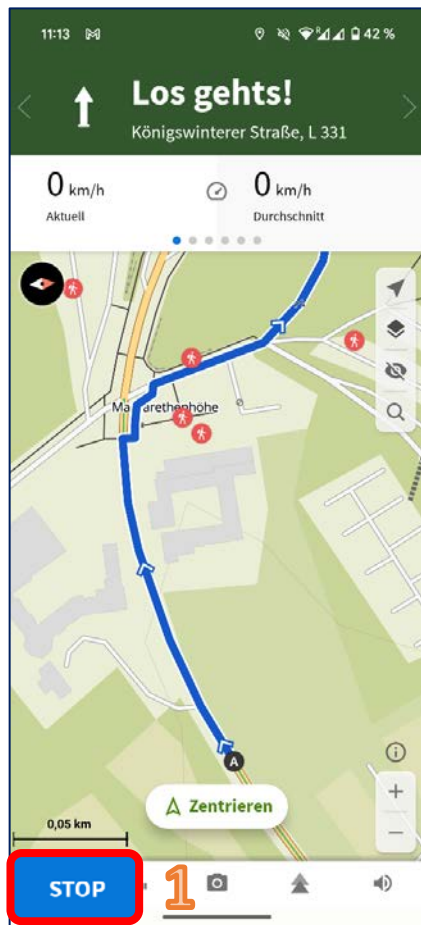


Zudem können Sie einstellen, ob der Bildschirm bei einer Anweisung eingeschaltet wird, damit die weitere Route noch einmal gezeigt wird. So müssen Sie nicht selber Ihr Handy entsperren, um nachzusehen. Drücken Sie dafür den Schalter neben dem Eintrag **Bildschirm aufwecken** (1). Der Schalter zeigt jetzt nach rechts und ist grün gefärbt.

Zuletzt gibt es eine Option, mit der die Tour automatisch umgeplant wird, wenn Sie sich nicht mehr auf der Route befinden. So kann ein schnellerer Weg gefunden werden, wenn Sie falsch abgebogen sind. Oder noch nicht am Start der Tour sind. Drücken Sie dafür den Schalter neben dem Eintrag **Automatisch umplanen** (2). Der Schalter zeigt jetzt nach rechts und ist grün gefärbt.

Mit einem Klick auf **FERTIG** schließen Sie Ihre Eingabe ab (3).

Touren beenden

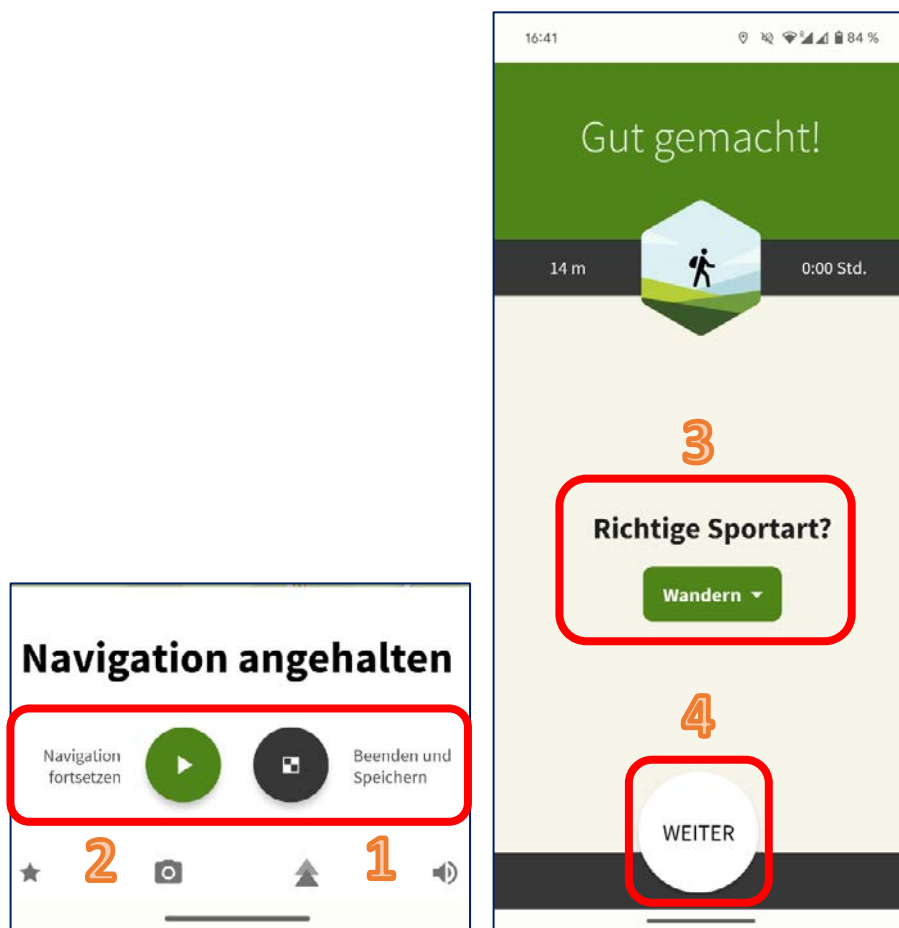


Wenn Sie mit Ihrer Tour fertig sind, können Sie die Navigation beenden und Ihre zurückgelegte Route speichern.

Dazu halten Sie die blaue **STOP-Taste** am unteren linken Bildschirmrand gedrückt (1). Wenn Sie die Taste gedrückt halten, breitet sich die Taste langsam auf dem unteren Bildschirm aus (2).

Halten Sie die Taste gedrückt, bis ein neuer Bildschirm erscheint.

Touren beenden



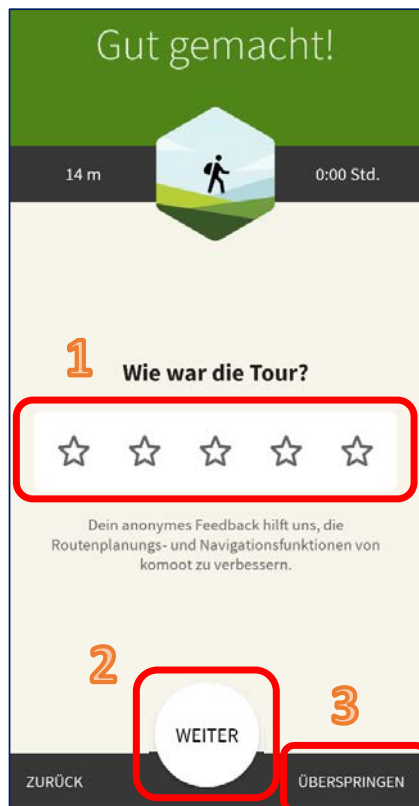
Mit einem Klick auf die schwarze, runde **Zielsymbol-Taste** im unteren Bildschirm können Sie die Route beenden und speichern (1).

Sollten Sie die Route doch fortsetzen wollen, drücken Sie auf die grüne, runde **Dreieck-Symbol-Taste** links daneben (2).

Nun haben Sie die Navigation beendet. Wählen Sie jetzt die Sportart aus, die Sie betrieben haben. Drücken Sie dazu auf den **grünen Eintrag** in der Mitte des Bildschirms (3).

Danach bestätigen Sie mit der weißen **WEITER-Taste** im unteren Bildschirm (4).

Touren beenden

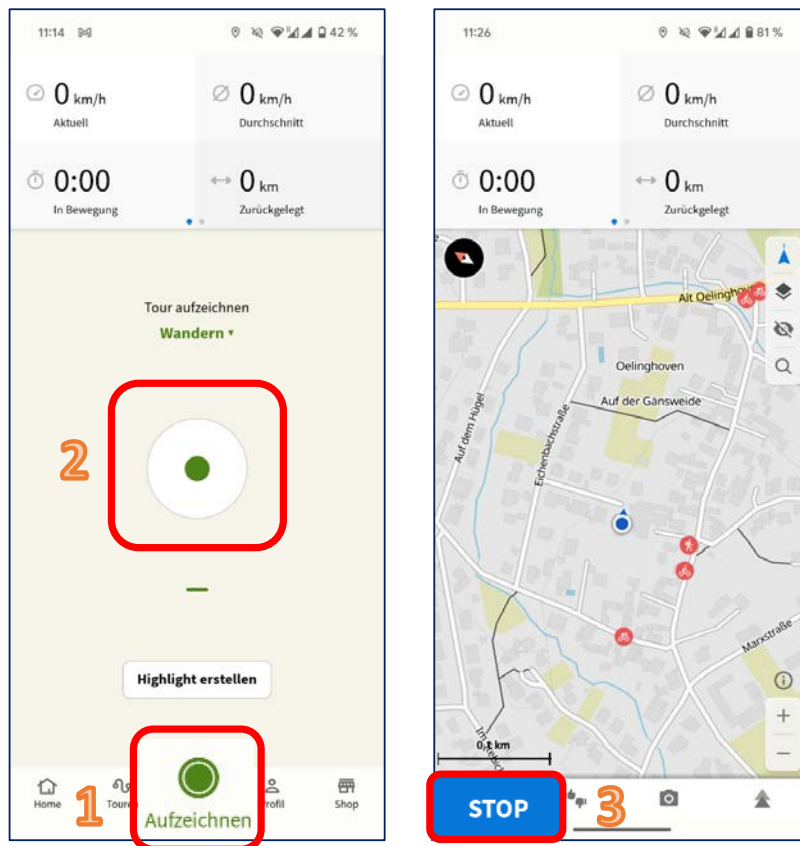


Danach können Sie die Tour bewerten. Vergeben Sie in der Mitte des Bildschirms, je nachdem, ob Ihnen die Tour gefallen hat, 1-5 Sterne (1). Je mehr Sterne, desto besser war die Tour für Sie. Bestätigen Sie mit Klick auf die weiße **WEITER-Taste** unten (2).

Oder Sie überspringen die Sternevergabe, indem Sie auf den weißen Eintrag **ÜBERSPRINGEN** unten rechts drücken (3).

Zuletzt können Sie Ihrer Tour noch eine Beschreibung geben. Dazu geben Sie einen Namen in das Textfeld in der Bildschirmmitte ein (4). Bestätigen Sie dann mit der grünen FERTIG-Taste im oberen rechten Bildschirmbereich (5).

Touren aufzeichnen

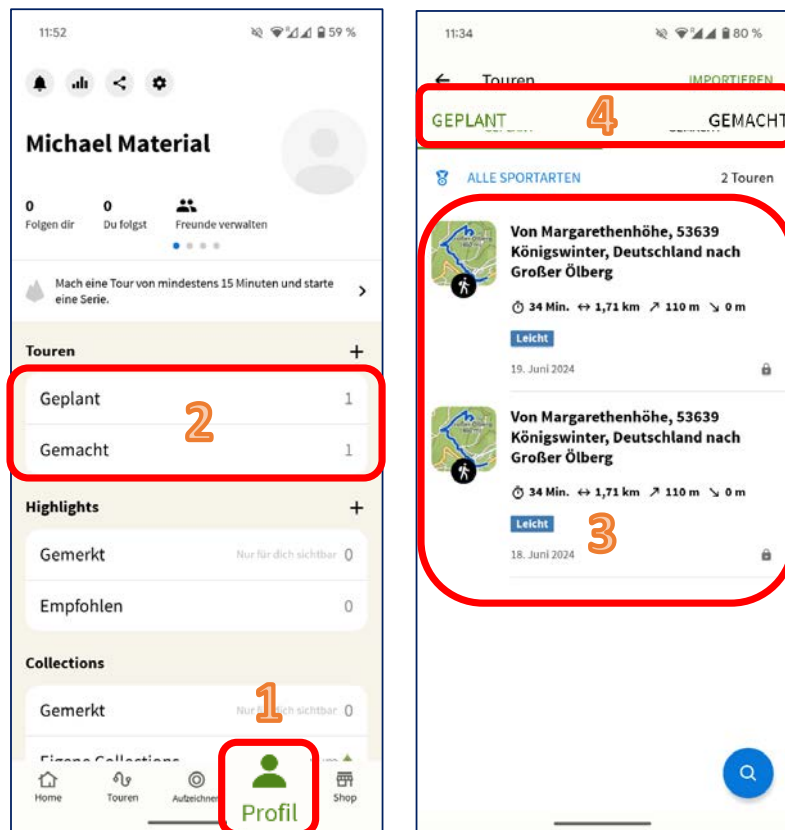


Sollten Sie spontan und ohne eine geplante Route aufbrechen wollen, können Sie Ihre Tour aber dennoch speichern. Nutzen Sie dafür die Aufzeichnen-Funktion. Diese erreichen Sie, wenn Sie auf dem Startbildschirm unten den Eintrag **Aufzeichnen** drücken (1).

Danach betätigen Sie den runden, weißen **Knopf mit dem grünen Punkt** in der Mitte des Bildschirms (2).

Nun wird die Route aufgezeichnet. Sie sehen ein Informationsfenster mit Karte und Informationen zur gelaufenen Strecke. Zum Beenden der Aufzeichnung halten Sie die blaue **STOP-Taste** unten links gedrückt (3).

Profil verwalten



Um Ihre geplanten und abgeschlossenen Touren anzusehen, drücken Sie im Startbildschirm auf den Eintrag **Profil** unten rechts am Bildschirm (1). Nun erscheint ein Bildschirm, in dem Sie per Klick in die mittigen Einträge **Geplant** und **Gemacht** (2) geplante Touren und gemachte Touren anzeigen lassen können. Die weiteren Felder (Highlights, Collections, Karten) dienen der fortgeschrittenen Nutzung von Komoot und werden deshalb nicht besprochen.

Sobald Sie auf ein der beiden Felder geklickt haben, erscheint eine Übersicht. Hier sehen sie die geplanten oder gemachten Touren in der Mitte des Bildschirms (3). Im oberen Bereich können Sie zwischen der Ansicht für geplante und gemachte Touren wechseln (4).

Profil verwalten



Im oberen Bildschirm stehen Ihnen vier Menüpunkte zur Verfügung:

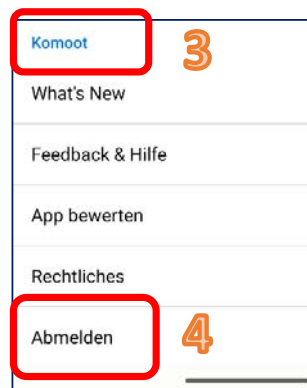
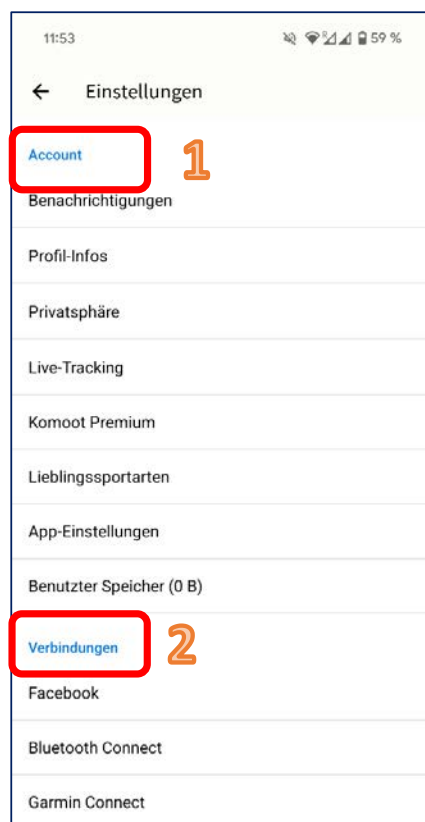
Klingel-Symbol: Hier sehen Sie Benachrichtigungen von Komoot oder anderen Nutzern (1).

Symbol mit vier Strichen: Hier finden Sie eine Übersicht Ihrer bisher mit der App zurückgelegten Kilometer, Zeit sowie Höhenmeter (2).

Symbol mit drei verbundenen Punkten: Hier können Sie Ihr Profil mit befreundeten Nutzern per Link oder QR-Code teilen (3).

Zahnrad-Symbol: Hier geht's zu den Einstellungen. Wir sehen uns diese auf der nächsten Seite genauer an (4).

Einstellungen



Die Einstellungen sind in drei Teile unterteilt, die Sie durch Wischen mit dem Finger nach unten oder oben erreichen:

Account: Alles, was Ihr Konto betrifft. Hier sind die Einträge Profil-Infos und Privatsphäre wichtig (1).

Verbindungen: Wenn Sie zum Teilen von Touren die Komoot App beispielsweise mit Ihrem Facebook-Konto verbinden wollen, dann stellen Sie das hier ein. Oder wenn Sie Ihr Pulsmessgerät koppeln möchten. (2)

Komoot: Hier finden Sie Informationen zum Programm. Hier können Sie Hilfe suchen (3) oder sich von dem Programm **Abmelden** (4).

Einstellungen



Zuletzt finden Sie auf dem Startbildschirm den Eintrag **Shop** (Englisch für Geschäft). Der Eintrag ist ganz rechts unten auf dem Bildschirm (1).

Hier können Sie alle erwerbbaeren Inhalte von Komoot kaufen: Premium-Funktionen, Offline-Karten, spezielle Rad- oder Wanderkarten.

Für den Alltagsgebrauch ist die kostenfreie Version ausreichend.

Komoot ändert sich ständig

Hinweis zu Aktualität dieser Anleitung:

Komoot ändert sich ständig. Jedes Jahr macht der Betreiber viele Änderungen, manche große, manche kleine.

Was bedeutet das für Sie?

Diese Anleitung wurde im Juni 2024 geschrieben. Wenn Sie die Anleitung später lesen, kann es sein, dass Komoot anders aussieht als auf den Bildern in der Anleitung. Auch wie die einzelnen Funktionen von Komoot aussehen, kann sich geändert haben. Unter diesem Link können Sie sehen, was neu ist: <https://www.komoot.com/de-de/whats-new>.

Machen Sie sich keine Sorgen!

Die meisten Änderungen sind nicht groß. Sie sollten trotzdem in der Lage sein, die Anleitung zu verstehen. Und wenn Sie doch mal etwas finden, das in dieser Anleitung nicht vorkommt, dann finden Sie sicher etwas dazu auf der Komoot Hilfeseite:

<https://support.komoot.com/hc/de>.

App, (engl.): Abkürzung von application, gesprochen äpp, Anwendungsprogramm: Softwareprogramme zum herunterladen für Smartphones und Tablets, die dazu dienen den Funktionsumfang des Gerätes zu erweitern.

Betriebssystem: so etwas wie ein Motor für ein Gerät, ohne den nichts geht. Es gibt im Wesentlichen zwei unterschiedliche Betriebssysteme: Android, iOS. Man kann nur die zum jeweiligen Betriebssystem passenden Programme und Apps installieren. In Deutschland haben 60 bis 70 Prozent aller Tablets ein vorinstalliertes Android-Betriebssystem, z.B. Tablets der Firmen Samsung oder Huawei. Apple-Geräte laufen dagegen mit iOS.

Play Store, (engl.): gesprochen: pläi stor: Es handelt sich um einen digitalen Markt von Google. Als Android-Handy-Nutzer, finden Sie darin alle Anwendungen bzw. Apps, die Sie jeder Zeit herunterladen und installieren können. Es gibt kostenfreie und kostenpflichtige Anwendungen. Das Äquivalent von Apple heißt App-Store.

Chat: englisch für plaudern/sich unterhalten; gesprochen: Schät. Steht für über das Internet geführte schriftliche Kommunikation, die in der Regel in Echtzeit stattfindet. Häufig findet man im Hilfebereich einer Internetseite eine Chatfunktion mit einem sogenannten Chatbot.

Chatbot: Kunstwort, es setzt sich aus dem Verb „to Chat“, zu deutsch „sich unterhalten“ und „Robot“, also Roboter zusammen. Ein Chatbot ist einfach ausgedrückt, ein Roboter, mit dem man sich unterhalten kann. Daher sind diesen Kommunikationen häufig Grenzen gesetzt.

Klicken: Das Drücken der (zumeist linken) Maustaste. Häufig auch doppelt ausgeführt in schneller Abfolge als Doppelklick.

Webseite: deutsch-engl., eine Seite im Internet, gesprochen Wäbseite.
Das Äquivalent von Apple heiß App-Store.

Lesetipp



Der „Wegweiser durch die digitale Welt“ zeigt auf anschauliche Weise, welche unterschiedlichen Wege ins Internet führen.

Er gibt einen Überblick über die Möglichkeiten des Internets und beantwortet zahlreiche Fragen: Wie halte ich online den Kontakt zu meiner Familie? Wie kaufe ich im Internet eine Fahrkarte oder buche eine Reise? Und wie bewege ich mich sicher in Netz? Dazu Kapitel zu den Themen „Digitaler Nachlass“ und „Unterhaltung im Netz“.

Die Broschüre kann kostenlos über den Publikationsversand der Bundesregierung bezogen und im Internet heruntergeladen werden:

Per Post: Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

Tel.: 030 / 18 27 22 721, Fax: 030 / 18 10 27 22 721

Internet: <https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/wegweiser-durch-die-digitale-welt/>



Impressum



Herausgeber

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Autor

Jakob Fischer

Aktualisierung 2024

Sebastian Forneck

Redaktion

Marie-Christin Möhring, Ingrid Fischer

Verantwortlich

Dr. Barbara Keck

BAGSO Service Gesellschaft mbH



Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY 4.0). Diese Lizenz erlaubt Dritten, ein Werk zu verbreiten, neu zu mischen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird.

Weitere Informationen unter:

<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

Alle Abbildungen sind von der Lizenz ausgenommen.



Haben Sie Fragen?

Digital-Kompass
c/o BAGSO Service Gesellschaft
Ines Hiegemann
Hans-Böckler-Straße 3
53225 Bonn

Tel.: 0228 / 55 52 55 50
info@digital-kompass.de

Stand der Information: Oktober 2024

Weitere Anleitungen finden Sie unter www.digital-kompass.de